

51 JAHRE - 51 MENSCHEN



„Im Sportverein zählt das Miteinander.“

FRANK LUKA: EHRENAMT IST TEAMARBEIT

Sich ehrenamtlich zu engagieren ist für Frank Luka selbstverständlich. Der gebürtige Hamburger ist seit zehn Jahren Vorsitzender der Tennis-Sparte beim Norderstedter Sportverein (NSV). Zuvor hatte er das selbe Amt schon bei einem Betriebssportverein in Hamburg inne.

Frank Luka wuchs die ersten vier Jahre seines Lebens in Hamburg-Bramfeld auf, bevor seine Familie nach Norderstedt zog. Auf dem Copernicus-Gymnasium machte der heute 53-Jährige sein Abitur, danach eine Ausbildung bei Lufthansa Technik und anschließend noch ein Studium als Wirtschaftsingenieur an der Fachhochschule Wedel. In seiner Jugend war er begeisterter Fußballer, nach seinem berufsbedingten Umzug nach Hamburg entdeckte er dann das Tennisspielen für sich und hat dies im Betriebssportverein betrieben. Als dort ein neuer Spartenleiter benötigt wurde, hat er sich zur Wahl gestellt. „Mich reizte an der Aufgabe sowohl die betriebswirtschaftliche Aufgabe als auch der soziale Aspekt“, erzählt Frank Luka. 1998 zog er nach Norderstedt zurück und wechselte bald darauf zum NSV. „Norderstedt ist einfach prima für junge Familien. Man ist in der Nähe der Großstadt, aber auch schnell im Grünen. Und man hat hier eine gute Infrastruktur und kurze Wege.“ Als der damalige Tennis-Spartenleiter Thomas Strelbel zum Vereinsvorsitzenden gewählt

wurde, stand Frank Luka sofort bereit, um die Spartenleitung zu übernehmen und wurde seitdem mehrmals im Team wiedergewählt. „Ich möchte einfach die Idee des Sportvereins weitertragen und bin als Spartenleiter der Ansprechpartner für alles“, sagt der Wirtschaftsingenieur. „Wir arbeiten aber im Team, weil ich gar nicht alles alleine schaffen könnte. Das Ehrenamt im Verein ist eine Teamarbeit. Jeder muss mit anpacken.“ So war es etwa einer Handvoll Leute zu verdanken, dass der NSV eine neue Ballmaschine für die Tennisspieler:innen anschaffen konnte. Außerdem arbeitet die Tennis-Sparte unter anderem mit Norderstedter Schulen zusammen, um Jugendliche an den Sport heranzuführen. „Eine Mitgliedschaft im Sportverein ist nicht wie im Fitnessstudio, wo man zahlt und dafür einfach nur die Leistungen in Anspruch nimmt. Es zählt das Miteinander“, sagt Frank Luka.

Die Tätigkeit macht ihm weiterhin Spaß, weshalb er auch übernächstes Frühjahr wieder zur Wahl antreten wird.

Kontakt: Norderstedter SV
www.norderstedter-sv.de

„51 Jahre - 51 Menschen“ ist eine Serie der EGNO - Entwicklungsgesellschaft Norderstedt in Kooperation mit den städtischen Gesellschaften Norderstedts. Alle Artikel unter www.egno.de/51